



CAREERS LOUNGE – The place for you! > Erfolg leben > Gastbeitrag – Martin Limbeck

JETZT LOUNGIST WERDEN Kostenlos in nur 30 Sekunden registrieren!
 Top-Vorteile sichern: Personal Scouting | Kontakt zu Wunscharbeitgebern | E-Bibliothek | Vortrags-Videos | Events

E-Mail-Adresse * Vorname * Nachname *

GASTBEITRAG VON MARTIN LIMBECK

» **Glaubwürdig, diszipliniert und selbstbewusst: Führungskräfte sind Leitbilder** «

Schon seit meiner Jugend bin ich ein großer Fußballfan. Je älter ich werde, desto mehr Parallelen fallen mir auf zwischen diesem Sport und der Arbeit in einem Unternehmen. Dazu möchte ich Ihnen gerne eine kurze Anekdote erzählen: Als ich vor kurzem wieder einmal in einem meiner Lieblingsrestaurants war, saßen dort auch zwei durchaus bekannte Gestalten des deutschen Fußballs. Die Namen behalte ich aus Diskretion lieber für mich, denn mein Urteil fällt nicht so gnädig aus. Die beiden Herren saßen dort also zusammen und aßen. Und danach ging es weiter mit ordentlich Wein und Zigarren. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich sage zu einem guten Glas sicherlich nicht Nein und auch einer Zigarre bin ich in einem besonderen Moment nicht abgeneigt – doch ich bin auch kein Sportler! Diese Jungs predigen ihren Spielern, dass sie ordentlich trainieren und gesund essen sowie die Finger von Alkohol, Zigarren und sonstigem Zeug lassen sollen. Und dann sowas? Sorry, doch das ist wie Wasser predigen und selbst Wein saufen. Im wahrsten Sinne des Wortes. So nicht! Als Chef ist es deine Aufgabe, Leitbild für deine Teammitglieder zu sein. Punkt. Aus. Ende. Völlig wurst, ob du Fußballtrainer, Vertriebschef oder Abteilungsleiter bist.



Respekt schafft Zusammenhalt

Fußball und Führung

Bleiben wir noch einen Moment beim Fußball. Mit Bastian Schweinsteiger ist gerade eine herausragende Führungskraft von Bord gegangen. Als Kapitän der Fußballnationalmannschaft hat er seinem Team vorgestanden und war mit für die Leistung seiner Kameraden verantwortlich. Erinnern Sie sich an das grandiose WM-Finale in Brasilien. Da trug er zwar noch nicht die Kapitänsbinde, doch

es war klar ersichtlich, dass er die eigentliche Führungsperson in diesem Match war. Er hat die Jungs motiviert, immer weiterzumachen und alles zu geben. An diesem Abend spielte er im Maracanã das Spiel seines Lebens. Die Argentinier nahmen ihn in die Mangel, er wurde festgehalten, getreten, geschlagen. Sich deswegen auswechseln lassen? Nichts da. Als Chef ziehst du dich nicht raus, wenn es brenzlig wird! Schweinsteiger lief an diesem Abend 15,3 Kilometer, die meisten von allen Spielern auf dem Platz. Und er steckte sechs Fouls ein, ohne sich davon langfristig stoppen zu lassen. So sieht ein echter Leader aus!

Klare Regel als Führungskraft: Mit gutem Beispiel vorangehen

Für mich gibt es eine ganz klare Regel als Führungskraft: Erwarte von deinen Mitarbeitern nichts, was du nicht selbst bereit bist zu tun. Wenn du willst, dass sie ordentlich ranklotzen, musst du mit gutem Beispiel vorangehen. Du erwartest, dass dein Team freitags noch was wegschafft und entsprechend lange im Büro bleibt? Dann kannst du dich nicht um 14 Uhr vom Acker machen, um das Wochenende in deinem Ferienhaus am See zu verbringen. Lebe deinen Leuten vor, was du von ihnen verlangst. Wissen Sie, wie das entscheidende Stichwort lautet? Glaubwürdigkeit.

Interview

Lesen Sie auch das [Exklusiv-Interview mit Martin Limbeck](#) > in der CAREERS LOUNGE und erfahren Sie u.a. mehr über seine Definition von Erfolg.

Respekt schafft Zusammenhalt

Leider liegt da bei vielen Möchtegern-Chefs schon einiges im Argen. Unglaublich, was ich in meinen Trainings schon alles erlebt habe. So wollte einer beispielsweise mit mir wetten und fragte mich: „Na, Limbeck, ob Sie mir nach einem Seminartag sagen können, wer von meinen Leuten wohl eine positive Einstellung zu seiner Arbeit hat und wer von denen immer gegen alles ist?“ Da hatte ich ehrlich gesagt schon ein komisches Gefühl. Und es blieb nicht dabei: Als ich mit ihm und seinem Vertriebsleiter das weitere Seminarprogramm besprechen wollte, sagte er auf einmal zu mir: „Herr Limbeck, geben Sie es zu: Wenn Sie meine Mitarbeiter sehen, lachen Sie sich doch krumm über die. Für Sie sind das doch nur armselige kleine Würstchen. Sie verdienen mein Geld hier doch im Schlaf.“ Hallo! Ich war völlig perplex und schockiert. Wie konnte der Mann bitte so von seinen Mitarbeitern reden? Und das war nur der Gipfel des Eisbergs.

Traumjob finden?

Der Personal Scout der CAREERS LOUNGE sucht für Sie die ideale berufliche Herausforderung. Das [Personal Scouting](#) > ist kostenfrei für Sie als LOUNGIST und mit 100% Diskretion. [Werden Sie hier LOUNGIST](#) > und leben Sie Ihren beruflichen Traum. [LOUNGIST werden](#) >

Eigentlich hätte der Groschen bei mir schon viel früher fallen sollen. Während der Chef in seinem schick eingerichteten Büro residierte und für ihn nur das Beste gut genug war, speiste er seine Mitarbeiter in bester Billigheimer-Manier ab. Für die Seminare suchte er nur die schäblichsten Express-hotels aus, bei denen die Trainings manchmal sogar im Keller stattfinden mussten. Oder am besten direkt im winzigen firmeneigenen Meetingraum, um gar keinen Cent ausgeben zu müssen. Da kann ich mir echt nur an den Kopf packen. Kein Wunder, dass die Mitarbeiter nichts Gutes über ihren Chef zu berichten hatten. So kann definitiv kein Zusammenhalt entstehen.

Gerade sind Martin Limbecks neues Buch „[Limbeck Laws – Das Gesetzbuch des Erfolgs in Vertrieb und Verkauf](#)“ (GABAL Verlag) sowie sein Jahresplaner für Verkäufer „[Nicht geplant habe ich schon](#)“ (Redline Verlag) erschienen.

Martin Limbeck
 Martin Limbeck ist Inhaber der Martin Limbeck@Training Group, Experte für Blended Learning Systeme und einer der meistgefragten und renommiertesten Business-Speaker und Verkaufsspezialisten auf internationaler Ebene. Seit 25 Jahren begeistert er mit seinem Insider-Know-how und praxisnahen Strategien Mitarbeiter aus Management und Verkauf.

Persönlich für Sie da:
 Telefon: +49 (0)89 20500-8570
welcome@careerslounge.com ✉